Gemeinde Weihmichl
www.weihmichl.de

Juli 2021

Gemeinde-Informationen 3/2021

**Mit allen Infos zum Ferien-programm 2021**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer steht vor der Tür und auch in diesem Jahr ist es gelungen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu organisieren. Mein Dank gilt allen Veranstaltern für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde spannende Ferien zu ermöglichen.
In den letzten Wochen sind die Infektionszahlen stark gesunken. Seit einigen Tagen haben auch wir in der Gemeinde Weihmichl wieder die „Null“ bei den Corona-Infektionen stehen. Eine Vielzahl von Faktoren ist hierfür verantwortlich. Beispielsweise das eigene vorsichtige Verhalten, die mittlerweile gewohnten Hygieneregeln, die Saisonalität des Virus und die inzwischen stark fortgeschrittene Impfkampagne. Über die Hälfte der Menschen in Deutschland sind mittlerweile mindestens einmal geimpft, über ein Drittel bereits vollständig immunisiert. Beeindruckende Zahlen, die wir vor einem Jahr niemals für möglich gehalten hätten. Die schnelle Entwicklung von hoch wirksamen Impfstoffen ist der Schlüsselmoment in der Bekämpfung der Corona-Pandemie. In den letzten Tagen ist jedoch in den Medien immer wieder von nachlassender Termintreue und weniger werdenden Terminvereinbarungen berichtet worden. Es bleibt natürlich die persönliche Entscheidung jedes einzelnen von uns, ob und wann er sich impfen lässt. Dennoch bitte ich Sie, falls es Ihnen gesundheitlich möglich, sich im Sinne unserer Gemeinschaft impfen zu lassen. Sie schützen nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen. Das Impfzentrum (Anmeldung im Internet: impfzentren.bayern) und die angesiedelten Hausärzte stehen hierfür zur Verfügung. Insbesondere Ihr Hausarzt berät Sie gerne bei offenen Fragen.

Wir haben in den letzten fast eineinhalb Jahren schon viel gemeinsam geschafft. Lassen sie uns auch die nächste Zeit gemeinsam meistern. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr

Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister
Gemeinde Weihmichl

Wir freuen uns, dass es auch dieses Jahr gelungen ist ein vielfältiges Ferienprogramm zu organisieren. Ein großer Dank geht hierfür an alle Veranstalter!

**Die Anmeldung läuft über die digitale Anmeldeseite: https://weihmichl.feripro.de/**

Anmeldungen werden ab Mitte Juli möglich sein. Den genauen Startzeitpunkt werden wir über die Landshuter Zeitung, unsere Homepage, sowie über Facebook und Instagram bekanntgeben. Im Laufe der Zeit können auch noch weitere Angebote hinzukommen oder sich Änderungen ergeben. In diesem Fall werden wir diesbezügliche aktuelle Informationen auch auf diesen Kanälen veröffentlichen.

Auch über die ILE Holledauer Tor gibt in diesem Jahr Veranstaltungen im Rahmen der Ferien. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage **www.ile-holledauertor.de**. Ebenso finden Sie beim Kreisjugendring **www.kjr-landshut.de** weitere Veranstaltungen.

Alle Informationen werden auch auf unserer Homepage **www.weihmichl.de** im Menüpunkt „Leben in Weihmichl“ Unterpunkt **„Ferienprogramm“** gesammelt. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen, sowie allen Eltern schöne Ferien!



Herausgeber: Gemeinde Weihmichl · Tel. 08704-9119-0 · www.weihmichl.de
Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Hans-Peter Deifel · hans-peter.deifel@vg-furth.de
Verantwortlich für die Ausführung: Olga Nowokschenow · olga.nowokschenow@vg-furth.de

Quelle: Landratsamt Landshut

# Besondere Ehrung für Monika Kronawitter

Frau Monika Kronawitter erhielt von Landrat Peter Dreier das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern überreicht. In seiner Laudatio ging er auf die vielseitige ehrenamtliche Arbeit von Frau Kronawitter ein. So war sie allein 24 Jahre lang in der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Weihmichl tätig. Von 1988 bis 1992 als Beisitzerin, von 1992 bis 1996 als Schriftführerin und danach bis 2012 als 1. Vorsitzende.

Das **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt** wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben – vorrangig im örtlichen Bereich und seit mindestens 15 Jahren.

Quelle:
https://www.bayern.de/staatsregierung/orden-und-ehrenzeichen/

Auch den Kinder- und Familiengottesdienst führte sie ein. Das Seniorenkränzchen, welches durch die Keglerdamen eingeführt worden war, überführte sie in die Organisation des Frauenbundes, damit es weiter stattfinden konnte.
Den Senioren der Gemeinde Weihmichl steht sie seit 2008, gemeinsam mit Roswitha Scharf, als Seniorenbeauftragte zur Seite. Die in dieser Tätigkeit organisierten Ausflüge, Starkbierfeste und Seniorennachmittage sind eine große Bereicherung für unsere älteren Gemeindebürgerinnen und -bürger.
Landrat Peter Dreier freute sich deshalb sehr, dass Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Anregung der Gemeinde Weihmichl aufgegriffen und Frau Kronawitter das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen hat.

Quelle: Landratsamt Landshut

## Corona-Pandemie – Wie ist die Lage und welche Regeln gelten aktuell?

Das Landratsamt Landshut informiert auf diversen Kanälen über die aktuelle Infektionslage und die sich daraus ergebenden Regeln.

Folgende Informationskanäle können Sie nutzen:
Homepage: **www.landkreis-landshut.de**
Menüpunkt „Landratsamt“ -> „Aktuelles“ oder „Corona“
Facebook: **www.facebook.com/LandkreisLandshut**
Instagram: **www.instagram.com/landkreis.landshut**

Ein herzlicher Dank geht an das Team vom Landratsamt für die stets aktuellen Informationen!

Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

# Straßensanierungen am Südhang in Weihmichl

Mittlerweile wurde der erste Teil der Straßensanierungen am Südhang abgeschlossen. Für den zweiten Abschnitt wurde durch den Gemeinderat beschlossen die Quer-, Flieder- und Rosenstraße in Angriff zu nehmen. Im Vorfeld wurden dieses Mal verschiedene Konzepte überprüft, unter anderem Umstellung der Niederschlagsentwässerung und Abwasserentsorgung von einem Misch- auf ein Trennsystem. Beim Mischsystem werden Niederschlagswasser und Schmutzwasser in einer Leitung gesammelt und der Kläranlage zugeführt. Da das Niederschlagswasser in der Regel keiner Reinigung bedarf, wird dadurch allerdings die Kläranlage mehr als notwendig in Anspruch genommen. Deshalb erfolgt bei neuen Baugebieten inzwischen die Erschließung immer im Trennsystem, bei dem das Niederschlagswasser an geeigneten Stellen wieder dem Wasserkreislauf – ohne vorherigen Durchfluss durch die Kläranlage – zugeführt wird.

Eine Umstellung bei bestehenden Siedlungen bedeutet einen hohen finanziellen Aufwand. Allein für den Niederschlagswasserkanal im 2. Bauabschnitt des Südhangs belief sich die Kostenschätzung auf ca. 270.000 €. Deshalb wurde im Vorfeld ausführlich geprüft, ob eine Förderung durch den Freistaat möglich ist. Dies ist leider nicht der Fall. Unter anderem deshalb hat der Gemeinderat entschieden bei den letzten beiden Bauabschnitten des Südhangs weiterhin beim Mischsystem zu bleiben. Im Anschluss soll ein Gesamtkonzept für die Entwässerung im Gemeindegebiet erarbeitet werden, da die Einleitung von Niederschlagswasser gut geplant sein muss. Dieses Konzept soll auch die Zukunft unserer Kläranlagen planbar machen.

Die Ausschreibung des zweiten Teils der Sanierungen am Südhang erfolgt zum gewohnten Sanierungsstandard. Es werden somit die Straße und der Bestandskanal saniert, sowie vorsorglich Leerrohre für eine spätere Breitbandversorgung eingelegt. Mit der Ausschreibung und Ausführung wurde das Planungsbüro Kargl beauftragt. Mit der Auftragsvergabe ist noch im Juli zu rechnen. Den Tiefbaufirmen wird für die Fertigstellung dabei ein relativ langes Zeitfenster bis zum 30.09.2022 gegeben, um günstigere Preise zu erhalten. Die Bauarbeiten selbst werden sich auf einen kürzeren Zeitraum konzentrieren und die Anwohner werden immer frühzeitig über alle Schritte informiert werden.

# Neuanschaffung für Spielplätze beschlossen

Im Frühjahr kam durch eine Elterninitiative der Wunsch nach einer Aufwertung des Spielplatzes am Sportgelände des SC Weihmichl. Insbesondere für die kleineren Kinder ab drei Jahren sollten weitere Spielgeräte angeschafft werden. Gemeinsam mit dem Haus der Kinder „Vogelnest“ wurden Vorschläge gesammelt und in einer Collage gebündelt. Häufig kam der Wunsch nach einer Seilbahn, welche sich aber auf Grund der beengten Platzverhältnisse und der technischen Vorgaben nicht umsetzen lässt. Die Mindestlänge des Seils beträgt 20 Meter, hinzu kommen noch die Auslauf- und Abstandflächen.
Für einen entsprechend altersgerechten Spielturm wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung des Spielgeräts Sam Solo von der Firma Eibe. Zudem wird der Basketballkorb auf die gegen-

überliegende Seite der Asphaltfläche versetzt, um dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zum Stromkasten genüge zu leisten.
Der Gemeinderat beschäftigte sich auch mit der Neugestaltung des Grünstreifens über der Gasleitung in den Baugebieten der Sonnleite. Bereits im letzten Jahr wurde dort ein Verbindungsweg erstellt, welcher nun durch wegbegleitende Spielgeräte ergänzt werden soll. Eine Herausforderung sind die speziellen Vorgaben bezüglich der Fundamente. Diese dürfen nicht weit in die Erde ragen, um die mittig verlaufende Gasleitung nicht zu gefährden. Der Vorschlag dort Elemente für einen Niedrigseilgarten, Balancierstangen, eine Wippe, Reckstangen oder ähnliche Geräte aufzustellen wurde vom Gemeinderat positiv beschieden. Der endgültige Plan muss noch mit der Betreiberfirma abgeklärt werden. Zum Verweilen der Erwachsenen sollen Sitzgelegenheiten, nach Möglichkeit mit integrierten Gesellschaftsspielen, an geeigneten Stellen aufgestellt werden. Diese Sitzgelegenheiten werden durch den Bauhof erstellt, wozu auch Holz aus dem gemeindeeigenen Wald verwendet werden soll.

Der neue Spielturm

# Kleine Piraten auf großer Schatzsuche

**Piraten-Schatzsuche rund um das Haus der Kinder Vogelnest**

Nach einem Jahr ohne Feste, Ausflüge und Veranstaltungen mit den Eltern wollte das Team des Vogelnestes eine kleine Überraschung für die Kinder und ihre Familien anbieten. Deshalb bereiteten sie eine Piraten-Schatzsuche vor, an der alle Vogelnest-Familien vom 11. bis 20. Juni 2021 teilnehmen konnten.

Vor dem Haus holten sich die Kinder eine Schatzkarte ab. Zusammen mit den Eltern folgten sie dann dem Pfad auf der Karte. Unterwegs gab es verschiede Aufgaben bewältigen, um sich als echte Piraten zu beweisen: Rätsel lösen, Haie füttern, auf einem Seil balancieren, Edelsteine im Kneippbecken finden und vieles mehr. Wer alle Aufgaben gelöst hatte, fand bei der letzten Station einen Hinweis auf den Fundort des Schatzes.

Viele Familien haben an der Aktion teilgenommen und dem Team die Eindrücke von ihrer Schatzsuche als Fotos zukommen lassen.

Das Vogelnest-Team bedankt sich herzlich für die positive Rückmeldung und hofft, dass alle viel Spaß bei der Schatzsuche hatten!

# Der Zahnarzt besuchte die Wiesenwichtel-Kinder!

Gesunde Ernährung und das Wissen über Zahngesundheit gehört zum Bildungsauftrag einer Kindertagesstätte. Bereits in den Gruppen wurde auf gesunde und ungesunde Lebensmittel eingegangen, um die Kinder so auf den Besuch des Zahnarzts vorzubereiten.
Dazu wurde Herr Dr. Sebastian Kroiss aus Pfeffenhausen in die Einrichtung eingeladen. Spielerisch zeigte er den Kindern das richtige Zähneputzen. Anschließend durften sie selber Zahnarzt und Patient sein und einen Zahnarztbesuch nachspielen.
Richtiges Zähneputzen, gesunde Ernährung und ein – zweimal im Jahr ein Zahnarztbesuch, so Herr Kroiss und die Zähne halten (fast) ein Leben lang☺
Abschließend bekam jedes Kind noch ein Zahnbürstenset mit nach Hause.

## Alles rein biologisch – logisch!

Nicht immer muss die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen, viel wichtiger ist die Menschlichkeit und die moralische Vereinbarkeit. Um genau dieses bemüht sich die Familie Hagl aus Bruckberg. Am ersten Freitag im Monat kommt der Biohof Hagl mit seinen Wurst- und Käse Spezialitäten zu uns auf den Dorfmarkt. Eine Besonderheit sind die Milchprodukte aus Ziegen- und Jerseymilch. Für den menschlichen Körper ist diese leichter verdaulich als die herkömmliche Kuhmilch und eignet sich somit sehr gut für Allergiker. Auch in die selbstgemachte Wurst kommen nur die drei Grundzutaten: Fleisch, Salz und Kräuter. Keinerlei Zusatz- und Aromastoffe oder andere Zusätze sind enthalten. Für alle Produkte werden nur hochwertige Zutaten verwendet und alles rein biologisch – logisch!

## Kuchenbäcker/in gesucht!

Der DorfMarkt in Unterneuhausen ist auf der Suche nach einer Kuchenbäckerin oder einem Kuchenbäcker.
Wenn Du jeden zweiten Freitag Zeit und Lust hast Deine selbstgemachten Kuchen zu verkaufen, dann melde Dich bei Jennifer Kluge info@dorfmarkt-neuhausen.de oder Ingrid Geisberger, Telefon 08708-248.
Wir und alle Marktbesucherinnen und -besucher freuen uns auf Dich!

## Vergelt's Gott für die Spenden!

Unsere Regionalbanken spenden seit vielen Jahren für die gemeindlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel unsere Kindertageseinrichtungen, die Grundschule und unsere Bücherei. Durch die großzügigen Zuwendungen können diese auch außerordentliche Anschaffungen tätigen und besondere Veranstaltungen durchführen.
Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg-Wildenberg eG für Spenden in Höhe von insgesamt 2.500 € für verschiedene Einrichtungen. Zudem werden die Defibrillatoren im Gemeindebereich mit neuen Akkus ausgestattet. Die Sparkasse Landshut spendete insgesamt 1.400 € für verschiedene Einrichtungen. **Herzlichen Dank!**

**Auch bei uns in der Gemeinde werden immer wieder Gartenabfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt. Teilweise wird der Rasenschnitt einfach auf öffentliche Grünflächen geworfen. Dies ist nicht nur mit einem Arbeitsaufwand für unseren Bauhof verbunden, sondern beinhaltet auch Gefahren für die Natur. Deshalb ergeht die eindringliche Bitte alle Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.**

**Das Landratsamt Landshut gibt hierzu folgende Hinweise:**

# Gartenabfälle nicht in die freie Natur – Gefahren für Wasser und Pflanzenwelt

Gartenabfälle, die in der freien Natur abgelagert werden oder auch auf noch leeren Bauparzellen, sind mehr als ein Ärgernis: Sie verschandeln nicht nur die Natur, sondern verunreinigen durch austretendes Sickerwasser auch die Böden – und belasten damit das Grund- und Oberflächenwasser. Zudem breiten sich dank solcher gedankenloser Wegwerf-Aktionen oft Pflanzen aus fernen Vegetationsgebieten in der heimischen Natur aus.

„Rasen-, Strauch- und Baumschnitt, auf kleine oder größere Haufen gestapelt, finden sich an vielen Stellen in Wald und Flur, vor allem dort, wo es gut befahrbare Waldstraßen gibt“. Solche Entsorgungsaktionen seien freilich alles andere als Umwelt-Kavaliersdelikte.

Die Abfallexperten des Landkreises Landshut appellieren daher an die Bürger, Gartenabfälle im eigenen Garten zu kompostieren oder, wenn das nicht geht, zu einer Altstoff-Sammelstelle zu bringen oder zu einer der Kompostier-Anlagen im Landkreis Landshut. Die Ablagerung von Grüngut in Wald und Flur sei vom Gesetzgeber aus gutem Grund als „Abfall-Ablagerung“ eingestuft worden – und damit als Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet werden kann, so das Landratsamt Landshut.

Denn neben der für sich allein schon schwerwiegenden Gefahr der Verunreinigung von Böden, Grund- und Oberflächenwasser durch schädlichen Sickersaft habe diese Form der Abfall-„Entsorgung“ auch andere Nachteile – und schaffe nachhaltige Probleme. „Das Umfeld wird aufgedüngt.“ Die Folge: Dort, wo früher im Frühjahr Buschwindröschen und Schlüsselblumen blühten, breiten sich nun monotone Brennessel-Bestände aus.

Nicht genug: „Zusätzlich sind durch solche Ablagerungen schon viele fremde Pflanzenarten eingeführt worden ins heimische Ökosystem – die Botaniker sprechen von „Neophyten“, fremde Pflanzenarten, die sich schnell unter den hiesigen klimatischen Bedingungen ausbreiten, verdrängen häufig heimische Arten

und die heimische Pflanzenvielfalt. Negative Beispiele gebe es mittlerweile zuhauf: Springkraut und Riesenbärenklau, Beifuß-Ambrosie, Kanadische Goldrute oder Japanischer Staudenknöterich seien nur einige Beispiele für Pflanzen, die aus fremden Ländern stammen und von unachtsamen „Gartenfreunden“ auf die angestammte Pflanzen-, aber auch auf die von Pflanzen abhängige Tierwelt losgelassen worden sind.

**Es sei so einfach, das Grüngut im Landkreis Landshut verantwortungsvoll zu entsorgen:** Man kann es in den Altstoff-Sammelstellen loswerden, von denen es in jeder der 35 Landkreisgemeinden eine gibt. „Grüngut kann bis zu einer Menge von einem halben Kubikmeter pro Tag kostenlos angeliefert werden, das ist eine stattliche Menge“. Für jeden weiteren halben Kubikmeter würden drei Euro an Gebühren erhoben. In den Sammelstellen würden maximal zwei Kubikmeter Grüngut pro Anlieferer und Tag angenommen.

Aber es gibt auch Entsorgungs-Anlagen, bei denen die Bürger aus Privatgärten soviel Grüngut anliefern können wie ihnen Transportmittel zur Verfügung stehen. „Keine Mengen-Begrenzungen bestehen bei der Kompostier-Anlage in der Reststoff-Deponie Spitzlberg (Markgemeinde Ergolding) sowie bei den Kompostier-Anlagen von Vilsbiburg (Stadtteil Mühlen, bei der Kläranlage) und von Rottenburg (Stadtteil Pfifferling).“ Weitere Auskünfte erteilen Fachleute des Landratsamts am Umwelt-Telefon: 0871-408-3118.

# Verkehrserziehung 2021 – GS Neuhausen

Vor kurzem schlossen die Viertklässler der Grundschule Neuhausen ihre Fahrradausbildung mit der Fahrt durch den Ort Unterneuhausen ab. Nachdem die Kinder sich über mehrere Wochen in der Theorie und im Schonraum der Verkehrsschule Rottenburg mit den wichtigsten Verkehrs- und Verhaltensregeln beschäftigt hatten, durften sie ihr Wissen und Können im Realverkehr anwenden. Unterstützt von Eltern als Streckenposten meisterten alle Schüler die Fahrt souverän und wurden im Anschluss mit dem Fahrradführerschein und einem Wimpel für das Fahrrad belohnt.

# Hochschule Landshut: top in Deutschland

In der letzten Bürgermeisterversammlung, an der auch Bürgermeister Hans-Peter Deifel teilnahm, informierten sich die Gemeindeoberhäupter im Landkreis Landshut über das vielfältige Bildungsangebot der Hochschule Landshut. Diese bieten in den sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit über 35 Bachelor- und Masterstudiengänge an.

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die Hochschule Landshut auf StudyCheck.de zur beliebtesten Hochschule Bayerns gewählt. Aber nicht nur im bayerischen, sondern auch im deutschlandweiten Vergleich, belegt die Hochschule Landshut 2021 eine absolute Spitzenplatzierung und rangiert auf der zweiten Position aller am Ranking teilnehmenden Hochschulen. Künftig darf sie deshalb die Auszeichnung „Top Hochschule in Deutschland“ tragen.

Eine Top-Hochschulausbildung liegt also nicht fern. Flyer und Broschüren liegen im Rathaus aus. Auf der Homepage www.haw-landshut.de finden Sie mehr Information zu den Studiengängen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Quelle: Heinrich Inkoderer

# ÖKO-TIPP Bund Naturschutz: Ohne Wildbienen keine Früchte

In Europa sind etwa 150 verschiedene Nutzpflanzen und etwa 80 Prozent der Wildpflanzen von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Wie gerne essen wir doch spanische Tomaten und Gurken, sizilianische Orangen, griechische Oliven. Oder einfach den Apfel aus dem eigenen Garten. Der Geldwert dieser Bestäubungsleistung beträgt über 14 Milliarden Euro im Jahr. Schon dies ist ein guter Grund, viele Wildbienenlebensräume zu erhalten und neue zu schaffen. Blühstreifen sind hierzu ein guter Beitrag, können jedoch allein das Defizit an Lebensräumen für die Wildbienen nicht ausgleichen. Es bräuchte noch mehr naturnahe Blumenwiesen, Blüten am Wegesrand, Wildpflanzen in den Gärten. Es gibt doch in Deutschland ca. 550 Wildbienenarten!
Wildbienen sind eifrige Blütenbesucher. Sie tragen die Pollen von einer Blüte zur andern und bestäuben so die Pflanzen. Die Wissenschaft hat herausgefunden, dass jede einzelne Blüte häufiger besucht wird, je mehr Wildbienenarten in einem Bereich vorkommen. Je mehr Blütenbesucher, desto größer wird die Frucht. Bis zu einem Drittel der Ernten ist direkt von der Häufigkeit der Wildbienenbesuche an den Blüten abhängig.
Wildbienen sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Dennoch ist ihr Lebensraum nur noch ein Bruchteil dessen, was sie bräuchten, um ihre ökologische Funktion im Naturhaushalt voll erfüllen zu können.
Deshalb sollten wir unsere Gärten blühen lassen. Vor allem mit einer Wildblumenwiese und Bäumen sowie Sträuchern heimischer Sorten, Kräutern, sog. Ruderalpflanzen wie Natternkopf, Färberkamille, Königskerze usw. Auch Disteln dürfen mal im Garten stehen bleiben für Wildbienen und Falter. Fest steht: Ein häufig gemähter „schöner“ Rasen ist das genaue Gegenteil dessen, was Wildbienen und Co. brauchen. Und Gifteinsatz zur Vernichtung von „Unkraut“ oder lästigen Insekten sollte mittlerweile der Vergangenheit angehören.
Die beliebten Insektenhotels sind zwar eine nette Zierde im Garten, jedoch benötigen die meisten Wildbienenarten für ihre Brutaufzucht gar kein Holz. Die Mehrheit nistet im Boden  und braucht z. B. offene sandige Stellen. Statt sich als Hobbyschreiner zu betätigen, ist es meist sinnvoller, einfach mehr Blüten und Blumen zuzulassen und die Stängel nach dem Verblühen nicht gleich abzuschneiden. Und wenn eine Nisthilfe aus Holz, dann dürfen die Bohrlöcher nicht ins Stirnholz, sondern müssen sauber ohne ausgefranste Ränder quer zur Faserrichtung gebohrt werden.
**Ein bisschen mehr Wildnis im Garten hilft hier sehr viel!**

# Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei

## Wir sind wieder für Sie da . . .

Erfreulicherweise konnte seit geraumer Zeit die Bücherei Weihmichl ihre Türen wieder öffnen und die Leser können sich aus der Vielfalt der zur Verfügung stehenden Medien bedienen.

**Leo-Sued**
Mit dem Portal www.Leo-sued.de bietet die Bücherei seit April zusätzlich die Nutzung zahlreicher digitaler Medien. Das Onleihe-Portal enthält derzeit über 56.000 eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers und eLearning, also Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Zeitungen und Lehrgänge in digitaler Form. Als angemeldeter Leser/Leserin der Bücherei können Sie alle diese Medien ausleihen. Nötig ist ein gültiger Büchereiausweis, ein Internetzugang und ein Lesegerät, z.B. PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone. Für die Dauer der Leihfrist können Sie dann dieses Medium nutzen. Eine Rückgabe ist nicht erforderlich, die Datei ist nicht mehr zu öffnen und wird gelöscht.

**Neue Bücher**
Zudem warten aber auch viele neue Bücher auf die Leser – ein paar Beispiele für Erwachene: „Die Frauen von Kilcarrion“ von Jojo Moyes, „Mordsand“ von Romy Fölck, •„Achtsam morden am Rande der Welt“ von Dusse Karsten, „Der erste letzte Tag“ von Sebastian Fitzek, „Hard Land“ von Benedict Wells, „Über Menschen“ von Juli Zeh, „Der schmale Grat“ von Hubert Messner, „Das achte Kind“ von Grabovac Alem, Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit“ von Nguyen-Kim, Mai Thi und vieles mehr.

**Autorenlesung**
Nach der letztjährigen Pause steht im Herbst eine Autorenlesung auf dem Programm: Am **Mittwoch, 6. Oktober, 19.30 Uhr**, wird die renommierte Schriftstellerin Tanja Kinkel im Rahmen einer Lesereise in Weihmichl im Haus der Begegnung einen kurzweiligen Abend gestalten.

**Besuch der Wiesenwichtel**
Besonders erfreut ist das Büchereiteam über den monatlichen Besuch der Wiesenwichtel-Kinder vom Kindergarten Neuhausen. Mit Aussuchen in den Bücherkisten und Vorlesen soll Freude an Ge-

schichten geweckt werden. Auch die Schulkinder konnten während der letzten Wochen corona-konform die Bücherei nützen.

Die Öffnungszeiten sind unverändert: dienstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr. Ab August bis zum Ende der Sommerferien ist nur dienstags geöffnet.
Medienangebot oder Leserkonto können im Onlinekatalog unter www.buecherei-weihmichl.de oder auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl eingesehen werden (klicken sie „Link zum aktuellen Medienbestand“ an). Hier kann verlängert, ausgewählt, vorbestellt oder Empfehlungen gegeben werden.
Ansonsten können Medien auch per Telefon – 08708/326 oder per E-Mail unter buecherei-weihmichl@web.de bestellt oder verlängert werden.
Lesen und profitieren – gegen einen geringen Jahres-Mitgliedsbeitrag können Sie beliebig viele Medien ausleihen. Das Büchereiteam berät Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam ***. . . Lesen ist träumen mit offenen Augen . . .***

# Neueröffnung in Unterneuhausen

Unsere Gemeinde ist um ein kulinarisches Highlight reicher geworden. Florin und Monic Petrunesco eröffneten in Unterneuhausen mit „Florin und Monic“ ein Pizzaria-Restaurant, in dem die hohe Qualität der der Zutaten und die Liebe bei der Zubereitung im Vordergrund steht. Aktuell wird ein Abhol- und Lieferservice angeboten. Alle Informationen finden Sie auf www.florinundmonic.de.
Erster Bürgermeister Deifel überreichte zur Geschäftseröffnung ein kleines Geschenk und wünschte alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft.

# Erfolgreiche Prüfungen bei den Freiwilligen Feuerwehren

Trotz der durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingungen, wurde der Übungs- und Ausbildungsdienst in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde – unter Einhaltung der strengen Hygieneauflagen – fortgesetzt.
Nach einer Vielzahl von Ausbildungs- und Übungsstunden konnten folgende Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sich über erfolgreiche Prüfungen im Rahmen der Modularen Truppausbildung (MTA) freuen:

**Zwischenprüfung der MTA-Ausbildung (Grundausbildung der Feuerwehr):**

| Feuerwehr | Nachname | Vorname |
|---|---|---|
| Edenland | Hohenester | Johanna |
| Edenland | König | Sophia |
| Weihmichl | Fischer | Yannik |
| Weihmichl | Kudlich | Annika |
| Weihmichl | Reppold | Elin |
| Weihmichl | Reppold | Mira |
| Weihmichl | Roider | Franziska |
| Weihmichl | Roider | Sebastian |
| Weihmichl | Sandleitner | Simon |
| Weihmichl | Weinzierl | Johannes |

**Abschlussprüfung der MTA-Ausbildung (Qualifikation Truppführer):**

| Feuerwehr | Nachname | Vorname |
|---|---|---|
| Edenland | Hohenester | Johanna |
| Edenland | Röhrl | Matthias |
| Edenland | Schäffer | Michael |
| Stollnried | Böttcher | Tim |
| Stollnried | Maier | Lucas |
| Stollnried | Satzl | Thomas |
| Stollnried | Rieger | Simon |
| Neuhausen | Scharf | Matthias |

Bürgermeister Deifel konnte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur erfolgreichen Prüfung gratulieren und dankte ihnen für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Ein großer Dank gilt auch den Kommandanten und allen an der Ausbildung beteiligten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sowie Kreisbrandmeister Michael Bachmeier und Kreisbrandinspektor Hans Haller.

**Alle unsere Feuerwehren freuen sich über neue Kameradinnen und Kameraden, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen möchten. Interessenten können sich gerne bei den örtlichen Kommandanten oder bei der Gemeinde melden.**

# Informationen über den Baufortschritt der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Laurentius in Neuhausen

Um Ihnen einen kleinen Einblick hinter die derzeit geschlossenen Kirchentüren geben zu können, laden wir Sie mit diesem Artikel ein, eine Bilderreise über den bisherigen Baufortschritt zu machen.

In der Woche nach Ostern wurde die Pfarrkirche dank vieler helfender Hände vollständig ausgeräumt. Es blieben nur das Mobiliar, die Bänke, Figuren und Altäre stehen (Bild 1).

Im nächsten Schritt wurden auch diese nach und nach durch die Fachfirmen entfernt. Bis auf die beiden Seitenaltäre und den Hochaltar ist die Kirche nun leer. (Bild 2)

Der Kirchenraum verwandelte sich nach und nach in eine Großbaustelle. Am einen Ende sind die Restauratoren damit beschäftigt, den Sockelputz abzuschlagen und zu erneuern, am anderen Ende und in der Sakristei sind die Elektriker zugange und verkabeln die Kirche neu. (Bild 3)

Wenn Sie jetzt einen Blick in die Kirche werfen könnten – zumindest mit diesem Bild können Sie es (Bild 4) – sehen sie ein raumfüllendes Gerüst. Hier sind die Kirchenmaler und Restauratoren damit beschäftigt, die Wände vom Ruß und Staub zu reinigen.

Dies wird sicherlich noch eine Zeit in Anspruch nehmen. Bis die Deckenbilder, Altäre und Figuren gereinigt sind werden noch Wochen vergehen.

Wenn Sie am Baufortschritt interessiert sind, werfen Sie doch bitte einen Blick in den Schaukasten an der Kirche. Das Betreten der Baustelle während der Arbeiten bitten wir zu unterlassen, um die Arbeit der Firmen nicht zu stören und Ihre Gesundheit nicht zu gefährden.

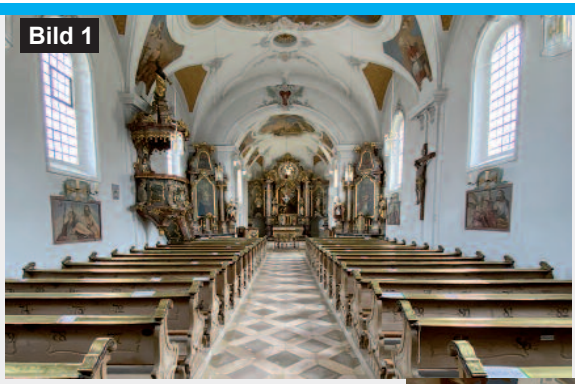
Bild 1

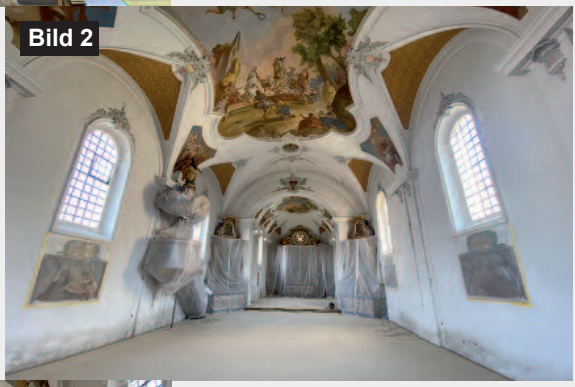
Bild 2

Bild 3

Bild 4

# Satzung für Zweckverbandsgründung unterzeichnet

HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Nachdem die Gemeinderäte der Mitgliedskommunen einstimmig dem vorgelegten Satzungsentwurf zugestimmt haben und diese vom Landratsamt genehmigt wurde, steht der Gründung des Zweckverbands „ILE Holledauer Tor“ nicht mehr im Weg. Die Satzung wird in Kürze im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht. Die konstituierende Sitzung wird Ende Juli stattfinden. Die Gründung des Zweckverbands schafft eine geregelte Struktur und gibt der ILE eine eigene Rechtspersönlichkeit. Damit erschließen sich mehr Handlungsmöglichkeiten. Über die Gründungsversammlung wird im nächsten Infoblatt berichtet.

# Neuauflage des Regionalen Kastls

Das Geschenke-Kisterl der ILE wird um neue Produkte ergänzt, bzw. ausgetauscht. So finden Sie ab jetzt z. B. Kräuter-Kräcker und Bonbons, einen Wohlfühl- und Hopfentee, ein Brennessel-, bzw. Hopfensalz, ein Bienenwachstuch und eine Alpaka-Seife im regionalen Kastl. Die Preise sind mit 19,99 € für das kleine Kastl und 39,99 € für das große Kastl gleich geblieben. Verkauft werden die Kastl in der Gemeinde Weihmichl bei Bäck2Miche und am DorfMarkt. Egal ob als Geschenk oder zum Selbstverzehr, Sie genießen ein Stück Heimat!

# Baubeginn der Volkssternwarte in Stollnried

Mit dem Bau des ersten Beobachtungsturms der Volkssternwarte in Stollnried wurde kürzlich begonnen. Nach der Betonierung des Fundaments wird aktuell der Turm gemauert. Die Kuppel soll im Juli aufgesetzt werden. Die zwei Bilder zeigen die ersten Arbeiten. Wir werden weiter von diesem einzigartigen Projekt berichten und wünschen alles Gute für den weiteren Bauverlauf.

# Neues Konzept für Blutspende erforderlich

**Erster Termin im August geplant**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Blutspendentermine in Jahr 2020 in Weihmichl nicht durchgeführt werden. Der Grund hierfür lag darin, dass in den bisherigen Räumlichkeiten im Haus der Begegnung kein Hygienekonzept umgesetzt werden konnte, dass den Vorgaben der Staatsregierung entspricht.

Als sich abzeichnete, dass die Pandemielage länger andauern wird, wurde in Rücksprache mit 1. Bürgermeister Hans-Peter Deifel die Turnhalle der Grundschule in Unterneuhausen als mögliches Ausweichobjekt ausgewählt. Da diese 2020 allerdings generalsaniert wurde, musste man die Termine bis zum Jahresende absagen.

Anfang 2021 trafen sich Bürgermeister Hans-Peter Deifel, Johann Schranner und Albert Königer zu einem Vororttermin um ein Hygienekonzept zu erarbeiten, was kurz darauf seitens Blutspendedienst abgenommen wurde.

Der für Mai angesetzte Termin musste dann allerdings vom Blutspendedienst wegen einem Personalengpass abgesagt werden. Seitens BRK wurde jetzt ein Termin im August angesetzt, der sofort nach Bestätigung kommuniziert wird.

Inzwischen ist es möglich und erforderlich sich online einen Termin zu buchen, um lange Wartezeiten zu vermeiden und eine bessere Planungssicherheit zu erreichen. Hierzu kann man sich auch auf der Homepage des Blutspendedienstes eine App downloaden.

Das Team des Gartenbauvereins freut sich, bald wieder einen Termin durchzuführen und die treuen Spender wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

# „Aufgspuid in Weihmiche" am 24. Juli 2021

**Musikfest mit den Brettl-Spitzen LIVE, die Volkssängerrevue aus dem BR Fernsehen.**
Auf geht's zu „Aufgspuid in Weihmiche". Das Musikfest des Feuerwehrvereins Weihmichl mit zugehörigem Spielmannszug. Die Veranstaltung überzeugt nach einer Corona-Zwangspause wieder mit abwechselnder musikalischer Unterhaltung in Form von urigem Couplet. Wo? – in Weihmichl, am Roider-Jackl-Platz.
Dieses Jahr findet das Fest als eintägige Open-Air-Veranstaltung mit den BR Brettl-Spitzen am Samstag, den 24. Juli, statt. Durch den Abend führt der BR-Moderator Jürgen Kirner. Als Künstler treten „Die Couplet AG", das „Trio Schleudergang" und die Volkssängerin „Barbara Preis" auf. Los geht`s ab 20 Uhr – Einlass ist um 18 Uhr.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf im Feuerwehrhaus Weihmichl für je 25 EUR erhältlich. Es gibt Tische bis zu 4 Personen, Einzel- und Doppelstühle. Die Vergabe erfolgt mit nummerierten Sitzplätzen.

Folgende Vorverkaufstermine sind geplant

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag, | 08. Juli 2021 | ab 20.00 Uhr |
| Sonntag, | 11. Juli 2021 | 09.30 bis 11.00 Uhr |
| Donnerstag, | 15. Juli 2021 | ab 20.00 Uhr |

Bedingt durch die aktuellen Hygiene- und Schutzvorschriften gibt es dieses Mal ein paar Kleinigkeiten vorab zu beachten.

- Jede Karte wird personalisiert und beim Kauf sind die genauen Daten aller einzelnen Karteninhaber anzugeben (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer/E-Mail).
- Die erworbenen Karten sind daher nicht frei übertragbar.
- Auf dem Gelände gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maske.
- Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 16. Lebensjahr müssen mindestens eine medizinische Gesichtsmaske tragen.
- Am persönlich zugewiesenen Platz darf die Maske abgenommen werden.
- Es ist auf dem Gelände stets der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Ab einer 7-Tage-Inzidenz ab 50 muss für den Einlass ein negativer Testnachweis erbracht werden.
- Personen mit einer nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion werden nicht eingelassen.
- Bei Vorliegen von Symptomen einer COVID-19-Erkrankung werden Besucher von der Veranstaltung ausgeschlossen. Gleiches gilt für Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage engen Kontakt zu infizierten Personen hatten.

Trotz dieser neuen Regeln ist für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen: Feuerwehr & Spielmannszug Weihmichl